

Schmerz lass nach! - Liebesgedichte

Übung zur Bestimmung des Versmaßes lyrischer Texte

Bleistift holen - dann Striche und Bögen über die Silben - aber
keinen Bogen um diese lebenswerte Übung machen!

a)

Ännchen von Tharau, mein Reichtum, mein Gut,

du meine Seele, mein Fleisch und mein Blut. (Simon Dach 1605-1659)

b)

Es wird der bleiche Tod mit seiner kalten Hand

Dir endlich mit der Zeit um deine Brüste streichen.

Der liebliche Korall der Lippen wird verbleichen. (H. v. Hofmannswaldau 1617 - 1679)

c)

Ohne Lieben ist das Glücke

Hier auf Erden nichts als Dunst. (Johann Ch. Günther 1695 - 1723)

d)

Im Frühlings Schatten fand ich sie;

Da band ich sie mit Rosenbändern. (Friedrich G. Klopstock 1724 - 1803)

e)

Meine Mutter fragt mich immer:

"Trinkst du auch den Mandeltrank?"

.....

Ach! Die Liebe macht mich krank! (Leopold. F. G. v. Goeckingk 1748 - 1828)

f)

Kleines Mädchen mit den blauen

Augen, die ins Herze mir

Wonne und Entzücken tauen. (Novalis 1772 - 1801)

- g)
Es hat ein Kuss mir Leben eingehaucht
...
In Träume war solch Leben eingetaucht (Karoline v. Günderode 1780 -1806)
...
- h)
Schaust du mich aus deinen Augen

lächelnd, wie aus Himmeln an (Joseph v. Eichendorff 1788 - 1857)
- i)
Du meine Seel, du mein Herz,

Du meine Wonn', o du mein Schmerz (Friedrich Rückert 1788 - 1866)
- j)
Ich schnitt es gern in alle Rinden ein (Wilhelm Müller 1794 - 1827)
- k)
Ich hab' im Traum geweinet,

Mir träumte, du bliebest mir gut (Heinrich Heine 1797 -1856)
- l)
Diese Rose pflück' ich dir

In der fremden Ferne (Nikolaus Lenau 1802 - 1850)
- m)
Einen Brief soll ich schreiben

Meinem Schatz in die Fern' (Theodor Storm 1817 - 1888)
- n)
Komm zu mir in der Nacht auf Siebensternenschuhen
(Else Lasker -Schüler 1869 - 1945)
- o)
Die Andern sind das weite Meer

Du aber bist der Hafen (Mascha Kaléko 1912 - 1975)

- p) Ich suchte dein Aug, als du's aufschlugst und niemand dich ansah (Paul Celan 1920 - 70)
- q) Sprech ich in diesem Frühjahr noch
von meiner arbeitslosen Liebe? (Ursula Krechel * 1947)
- r) Komm und sag mir wo es langgeht Baby (Christoph Derschau * 1942)
- s) einen Atemzug lang sag Liebe sag Liebe (Rolf Dieter Brinkmann 1940 - 1975)
- t) Morgen sind wir bloß noch Knochen
darum rasch ins Bett gekrochen. (Günter Kunert * 1929)
- u) Ein Stein weiß einen andern zu erweichen!
Erklär mir, Liebe, was ich nicht erklären kann (Ingeborg Bachmann 1926-1973)
- v) Jetzt sind Sie selber mal dran und werden poetisch! Wir brauchen einen sauberen
Liebesspruch und dann kommt die vertraute Strichelei (nicht Stichelei!)
-

x - z Das ersparen wir uns mal! - Sparen wir uns auf für ein andermal! Einverstanden?

Ergebnissichtung in Partner- oder Gruppenarbeit

Wenn Sie dann Spaß an einer geilen Hausaufgabe haben, machen Sie doch barock weiter!

Carpe diem!